

# Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

## ExpoSan Klima

Lösemittel- und konservierungsmittelfreie Antikondensat-Beschichtung mit ClimaSol-Technologie zur Verhinderung von Schimmelbefall in Innenräumen

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <p><b>Anwendung</b></p>        | <p>ExpoSan Klima mit ClimaSol-Technologie, ist eine wasserverdünnbare, konservierungsmittel- und lösemittelfreie, hoch wasserdampfdurchlässige Antikondensat-Beschichtung um Schimmelbefall im Innenbereich zu verhindern. Für Deckenflächen in temporär Feuchtigkeits- oder Kondenswasser-belasteten Räumen wie Bäder, Küchen oder Schlafzimmer. Einsetzbar in Bäckereien, Käsereien, Metzgereien usw., aber nicht für den direkten Lebensmittelkontakt. Kondenswasser oder Feuchtigkeit auf der Oberfläche wird durch die Kapillaraktivität absorbiert und bei sinkender Luftfeuchtigkeit wieder an die Raumluft abgegeben. Eine Schimmelbildung auf der Oberfläche wird verhindert. Die hohe Alkalität und natürliche Füllstoffe wirken zusätzlich schimmelhemmend. Für einen maximalen Schutzeffekt unbedingt den gefährdeten Bereich vollflächig beschichten.</p>  |
| <p><b>Eigenschaften</b></p>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ohne Lösemittel, Weichmacher oder Konservierungsmittel, frei von foggingaktiven Substanzen</li> <li>- Besteht zu &gt;95 % aus nachwachsenden oder mineralischen Rohstoffen</li> <li>- Beständig gegen Schimmel durch natürliche Rohstoffe</li> <li>- Hoch kapillaraktiv und diffusionsoffen</li> <li>- Unverseifbar</li> <li>- Strukturierbar</li> <li>- Spannungsarm</li> <li>- Vergilbungsfrei</li> <li>- Nicht brennbar</li> <li>- Für Allergiker geeignet</li> <li>- <b>Entspricht Minergie-ECO</b></li> <li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie A-</b></li> </ul>  |
| <p><b>Technische Daten</b></p> | <p><b>Bindemittel</b> Kaliwasserglas, Kieselsol, Polymerdispersion<br/> <b>Pigment</b> Titandioxid Rutil, spezielle Füllstoffe<br/> <b>Farbton</b> Weiss, RAL 9010, NCS S 0500-N<br/> <b>Glanzgrad</b> Stumpfmatt<br/> <b>Lieferform</b> Gebrauchsfertig<br/> <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste<br/> <b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> Ca. 55 % Mittelwert<br/> <b>Dichte DIN EN 53217</b> 1.2 kg/l<br/> <b>pH-Wert</b> 10–11<br/> <b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b> Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke <math>sd \leq 0,01</math> m<br/> <b>Nassabrieb ISO 11998 nach DIN EN 13300</b> Klasse 4 (<math>\geq 5</math> - <math>\leq 20</math> <math>\mu</math>m)<br/> <b>Kontrastverhältnis nach DIN EN 13300</b> (Deckvermögen) Klasse 2 (<math>\geq 99,5</math>)<br/> <b>Maximale Korngrösse nach DIN EN 13300</b> Mittel (<math>&gt;99</math> / <math>&lt;300</math> <math>\mu</math>m)</p>   |
| <p><b>Untergrund</b></p>       | <p>Geeignet für mineralische Untergründe, Sichtbeton, Zement- und Kalkabrieb, Kunststoffabrieb, Eternit, Gips (ausser reiner Gipsputz in ausgesprochenen Feuchträumen) oder tragfähige Altanstriche, etc. Alte Leimfarben müssen restlos abgewaschen werden.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen oder abschleifen und gründlich entstauben. Wasser-, Nikotin- und Holzflecken sind vorgängig mit Boscalit Aqua-Isoliergrund zu isolieren. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.</p> <p>Schimmelpilzsanierungen müssen gemäss dem SMGV-Merkblatt «Schimmelpilzsanierungen» und der SMGV-Instandhaltungsanleitung «Schimmelpilzsanierung» durchgeführt werden. Die Ursache des Schimmelbefalls ist zu bestimmen und zu beseitigen.</p> |

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Aufbau</b>                 | <p>Für die maximale Antikondensat Wirkung sind 600–800 g/m<sup>2</sup> aufzutragen.</p> <p><b>Ungestrichene mineralische Untergründe</b><br/> 1x SolFixativ<br/> 2–4x ExpoSan Klima</p> <p><b>Alte Mineral- oder Dispersionsanstriche</b><br/> 2–4x ExpoSan Klima</p> <p><b>Alte Dispersionsanstriche</b><br/> 2–4x ExpoSan Klima</p> <p><b>Silikatplatten</b> Ohne Grundierung, nur vernetzen.<br/> 2–3x ExpoSan Klima</p>   |
| <b>Verarbeitung</b>           | <p>Streichen (Pinsel, Bürste), rollen, spritzen (Airless),<br/> Spritzwinkel 50°, Düse 0,021 inch, Spritzdruck 130–140 bar</p> <p><b>Verdünnung</b> Mit Wasser, max. 5 %.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 200–300 g/m<sup>2</sup> pro Anstrich auf feinstrukturiertem Untergrund. Die Wirkungsweise ist abhängig von der Gesamtschichtstärke.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>  |
| <b>Trocknung DIN EN 53150</b> | <p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Durchgetrocknet nach ca 3 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.</p>   |
| <b>Lagerbeständigkeit</b>     | <p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>   |
| <b>Besondere Hinweise</b>     | <p>Angrenzende Flächen aus Glas, Naturstein, Keramik, Holz usw. abdecken und vor Spritzern schützen. Unerwünschte Spritzer sofort mit Wasser entfernen.</p> <p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungsstellen (z.B. Gerüstanker) mit Farbtonveränderungen zu rechnen. Probeanstrich anlegen und gegebenenfalls vor Ort Nachtönen.</p> <p>Bei ExpoSan Klima resultiert durch die hohen nötigen Auftragsmengen immer eine gewisse «Applikationsstruktur».</p> <p><b>Einschränkungen</b> ExpoSan Klima ist in Räumen mit Dauernässe nur bedingt oder nicht geeignet. ExpoSan Klima muss die aufgenommene Feuchtigkeit regelmässig wieder abgeben können. Ein anhaltend durchnässter Anstrich verliert auf Dauer seine Antischimmelwirkung oder die Wirkung ist stark eingeschränkt. ExpoSan Klima darf nicht mit anderen Produkten überarbeitet werden und darf nicht mit chlorhaltigen Produkten (z.B. ExpoSan Cura) nachbehandelt werden. Für Oberflächen, die regelmässig gereinigt werden müssen, ist ExpoSan Klima nicht geeignet. Hier ist ExpoSan FS zu verwenden.</p> <p>Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p> |
| <b>Richtlinie 2004/42/CE</b>  | <p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 30 g/l der Produktkategorie A/a Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 1 g/l.</p>  |
| <b>Sicherheitsdaten</b>       | <p><b>Schutzmassnahmen</b> Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen oder Metalle gut abdecken.</p> <p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 12</p>  |